

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Auftragsverarbeitung)

Falls Sie im Rahmen der Nutzung der Plattform Dynamic Services for Infrastructure with vCloud (nachfolgend „DSI vCloud“ genannt) personenbezogene Daten verarbeiten wollen, sind Sie gemäß Art. 28 Abs. 3 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (im Weiteren DSGVO) dazu verpflichtet, mit der T-Systems International GmbH (nachfolgend „Telekom“ genannt) einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung (ADV) abzuschließen. Die Telekom bietet Ihnen gerne mit den beigefügten ergänzenden Bedingungen einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung „DSI vCloud“ (ErgB-ADV-„DSI vCloud“) an. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu prüfen, welche personenbezogenen Daten Sie seitens Telekom verarbeiten lassen wollen und ob die Regelungen in den ErgB-ADV-„DSI vCloud“ die Anforderungen des für Sie geltenden Rechts und den Schutzbedarf erfüllen.

Bitte senden Sie die ErgB-ADV-„DSI vCloud“ unterschrieben an die folgende Adresse:

**T-Systems International GmbH, PG 8108
Digital Division (Postfach 20)
Überseering 2, 22297 Hamburg**

Eine Ausführung erhalten Sie durch die T-Systems International GmbH unterschrieben für Ihre Unterlagen zurück.



Auftrag zur Verarbeitung personenbezogener Daten (ErgB-ADV-„DSI vCloud“)

Hiermit beauftrage ich als Verantwortlicher die

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt

als Auftragsverarbeiter zur Datenverarbeitung gemäß den anliegenden „Ergänzenden Bedingungen Auftragsverarbeitung für „DSI vCloud““ und der „Anlage Ergänzende Bedingungen Auftragsverarbeitung für „DSI vCloud““ (zusammen „ErgB-ADV-„DSI vCloud““).

Ich nehme einverständlich zur Kenntnis, dass ein wirksamer Vertrag zwischen mir und der T-Systems International GmbH nur unter diesen Bedingungen zustande kommt.

Firma

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Ort, Datum

Unterschrift (Kunde)

Name in Druckbuchstaben

Ort, Datum (T-Systems International GmbH)

Unterschrift (T-Systems International GmbH)

Name in Druckbuchstaben
(T-Systems International GmbH)

Ergänzende Bedingungen Auftragsverarbeitung für „DSI vCloud“ (ErgB-ADV-„DSI vCloud“)

1 Allgemeines

Allgemeines

Gegenstand der Vereinbarung ist die Regelung der Rechte und Pflichten des Verantwortlichen (Kunde) und des Auftragsverarbeiters (Telekom), sofern im Rahmen der Leistungserbringung (nach AGB und mitgeltenden Dokumenten) eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Telekom für den Kunden im Sinne des anwendbaren Datenschutzrechts erfolgt. Die Vereinbarung gilt entsprechend für die (Fern-)Prüfung und Wartung automatisierter Verfahren oder von Datenverarbeitungsanlagen, wenn dabei ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann. Aus den AGB und den mitgeltenden Dokumenten, diesen „Ergänzenden Bedingungen Auftragsverarbeitung“ sowie der „Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen Auftragsverarbeitung“ (Anlage) - zusammen „ErgB-ADV-„DSI vCloud““ - ergeben sich Rechtsgrundlage, Gegenstand und Dauer sowie Art und Zweck der Verarbeitung, Art der personenbezogenen Daten sowie die Kategorien der betroffenen Personen.

Definitionen

Im Sinne dieser „ErgB-ADV-„DSI vCloud““ bezeichnet der Ausdruck

- a) „Auftragsverarbeiter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet; „Auftragsverarbeiter“ ist die Telekom;
- b) „Dritter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und die Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;
- c) „AGB und mitgeltenden Dokumenten“ die, die Leistungserbringung regelnden Dokumente;
- d) „Verantwortlicher“ die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; Verantwortlicher ist die als „Kunde“ bezeichnete Vertragspartei, die hier in diesen ErgB-ADV-„DSI vCloud“ allein über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet;
- e) „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, T-Systems International GmbH

das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

- f) „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;
- g) „weiterer Auftragsverarbeiter oder Unterauftragsverarbeiter“ den Vertragspartner der Telekom, der von dieser mit der Durchführung bestimmter Verarbeitungsaktivitäten für den Verantwortlichen beauftragt wird;
- h) „Sub-Unterauftragsverarbeiter“ den Vereinbarungspartner des weiteren Auftragsverarbeiters oder Unterauftragsverarbeiters, der von Letzterem mit der Durchführung bestimmter Verarbeitungsaktivitäten im Regelungsbereich diesen ErgB-ADV-„DSI vCloud“ beauftragt wird.

2 Rechte und Pflichten des Kunden

2.1 **[Zulässigkeit der Datenverarbeitung]** Für die Beurteilung der Zulässigkeit der Datenverarbeitung sowie für die Wahrung der Rechte der Betroffenen ist allein der Kunde verantwortlich. Der Kunde wird in seinem Verantwortungsbereich dafür Sorge tragen, dass die gesetzlich notwendigen Voraussetzungen (z.B. durch Einholung von Einwilligungserklärungen) geschaffen werden, damit die Telekom die vereinbarten Leistungen auch insoweit rechtsverletzungsfrei erbringen kann.

2.2 **[Weisungen]** Die Telekom wird personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Weisung des Kunden – auch in Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation – verarbeiten, sofern sie nicht durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem die Telekom unterliegt, hierzu verpflichtet ist. In einem solchen Fall teilt die Telekom dem Kunden diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet.

Als Weisungen sind die AGB und mitgeltenden Dokumente sowie die ErgB-ADV-„DSI vCloud“ zu verstehen. Im Rahmen der produktspezifischen Parameter bestimmt der Kunde Art und Umfang der Datenverarbeitung durch die Art der Nutzung des Produktes, durch Auswahl der dort ggf. ermöglichten Varianten z.B. hinsichtlich des Umfangs und der Art der zu verarbeitenden Daten oder des Ortes der Datenverarbeitung.

Alle zusätzlichen Weisungen werden schriftlich oder per E-Mail

erteilt. Die Telekom informiert den Kunden unverzüglich, falls sie der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen die geltenden rechtlichen Bestimmungen verstößt. Die Telekom ist berechtigt, die Durchführung einer solchen Weisung solange auszusetzen, bis diese durch den Kunden bestätigt oder geändert wird.

2.3 [Ausgleich Mehrleistung] Soweit in den AGB und den mitgeltenden Dokumenten Vereinbarungen zu Leistungsänderungen getroffen wurden, gehen diese den Regelungen in diesem Absatz vor. Soweit keine Vereinbarung zu Leistungsänderungen in den AGB und den mitgeltenden Dokumenten getroffen wurden, werden zusätzliche Weisungen und Maßnahmen, die eine Abweichung zu den in dieser ErgB-ADV-, DSI vCloud“ oder in den AGB und den mitgeltenden Dokumenten festgelegten Leistungen darstellen, als Antrag auf Leistungsänderung behandelt. Zusätzliche Weisungen und Maßnahmen, die über die vertraglich vereinbarten Leistungen hinausgehen, sind -soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart- bei Mehraufwand für die Telekom gesondert zu vergüten. Die Vertragsparteien werden sich in diesem Fall über eine angemessene Vergütung gesondert verständigen. Bei begründeten Weisungen, deren Umsetzung für die Telekom nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Mehraufwand möglich ist, und deshalb von der Telekom nicht umgesetzt werden, kann der Kunde den Vertrag fristlos kündigen.

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, werden Unterstützungsleistungen der Telekom nach Ziffer 2.5 und Ziffer 3.4, 3.5, 3.7, 3.8, (dort Satz 2), 3.9 und 3.10 dieser Vereinbarung gesondert vergütet.

2.4 [Nachweis durch die Telekom] Der Telekom steht es frei, die hinreichende Umsetzung ihrer gesetzlichen Pflichten sowie der Pflichten aus diesen ErgB-ADV-, DSI vCloud“, insbesondere der technisch-organisatorischen Maßnahmen (Ziffer 4) und Maßnahmen, die nicht nur den konkreten Auftrag betreffen, durch die in der Anlage bezeichneten Nachweise zu belegen.

2.5 [Überprüfungen, Inspektionen] Der Kunde kann auf eigene Kosten die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und der in diesen ErgB-ADV-, DSI vCloud“ niedergelegten Pflichten durch die Einholung von Auskünften und Abfrage der nach Ziffer 2.4 angeführten Nachweise bei der Telekom in Hinblick auf die sie betreffende Verarbeitung kontrollieren. Der Kunde wird vorrangig prüfen, ob die in Satz 1 dieses Absatzes eingeräumte Möglichkeit der Überprüfung ausreicht. Der Kunde kann darüber hinaus in besonders zu begründenden Ausnahmefällen auf eigene Kosten die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz vor Ort kontrollieren. Der Kunde kann die Kontrollen selbst durchführen oder durch einen von ihm beauftragten Dritten auf seine Kosten durchführen lassen. Vom Kunden mit der Kontrolle betraute Personen oder Dritte sind mit Beauftragung nachweislich zur Wahrung der Vertraulichkeit zu verpflichten. Die vom Kunden mit der Kontrolle betrauten Personen oder Dritte werden der Telekom in angemessener Form vorangekündigt und in die Lage versetzt, ihre Legitimation zur Durchführung der Kontrollen nachzuweisen. Dritte im Sinne dieses Absatzes dürfen keine Vertreter von Wettbewerbern der Telekom oder ihrer Konzernunternehmen sein. Der Kunde wird Kontrollen mit einer angemessenen Frist ankündigen und bei deren Durchführung auf Geschäftsbetrieb

und Betriebsablauf Rücksicht nehmen. Die der Telekom entstehenden Kosten für eine vor Ort Kontrolle sind vom Kunden zu tragen.

2.6 [Unterstützung durch den Kunden] Der Kunde wird in Hinblick auf die ihn betreffende Verarbeitung die Telekom bei Verdacht auf Datenschutzverletzungen und/oder anderen Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten unverzüglich und vollständig informieren. Der Kunde wird in Hinblick auf die ihn betreffende Verarbeitung die Telekom bei der Prüfung möglicher Verstöße und bei der Abwehr von Ansprüchen Betroffener oder Dritten sowie bei der Abwehr von Sanktionen durch Aufsichtsbehörden zeitnah und umfänglich unterstützen.

3. Rechte und Pflichten der Telekom

3.1 [Datenverarbeitung] Die Telekom verarbeitet die personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen des getroffenen Vertrags und nach Weisung des Kunden entsprechend der Regelung der Ziffer 2.2. Die Telekom verwendet die personenbezogenen Daten für keine anderen Zwecke und wird die ihr überlassenen personenbezogenen Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Kopien und Duplikate werden ohne vorherige Einwilligung des Kunden nicht erstellt. Hiervon ausgenommen sind Sicherheitskopien zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Datenverarbeitung.

Die Telekom gewährleistet, dass die mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden befassten Mitarbeiter und andere für die Telekom tätigen Personen diese personenbezogenen Daten nur auf Grundlage der Weisung des Kunden verarbeiten, es sei denn, sie sind nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet.

3.2 [Datenschutzbeauftragter] Die Telekom wird einen unabhängigen, fachkundigen und zuverlässigen Datenschutzbeauftragten bestellen, sofern dies von dem anwendbaren Recht der Europäischen Union oder des Mitgliedsstaates, dem die Telekom unterliegt, gefordert wird.

3.3 [Räumliche Beschränkungen; Vollmacht] Die Telekom wird die vertraglichen Leistungen in Deutschland bzw. von den mit dem Kunden in den AGB und mitgeltenden Dokumenten sowie der ErgB-ADV-, DSI vCloud“ vereinbarten Leistungsstandorten aus erbringen. Änderungen des Ortes der Datenverarbeitung werden die Parteien bei Bedarf unter Beachtung der in dieser Vereinbarung festgelegten Form nach Maßgabe der Ziffer 6.2 bis Ziffer 6.6 entsprechend vereinbaren.

3.4 [Unterstützung bei Pflichten des Verantwortlichen] Die Telekom wird – im vertraglich vereinbarten Umfang unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der ihr zur Verfügung stehenden Informationen - den Kunden bei der Einhaltung seiner ihm nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen obliegenden Pflichten unterstützen.

3.5 [Unterstützung bei Überprüfung und Auskunftbegehren] Ist der Kunde gegenüber einer staatlichen Stelle oder einer betroffenen Person (Betroffener) verpflichtet, Auskünfte über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu geben, so wird die Telekom den Kunden darin unterstützen, diese Auskünfte zu erteilen, sofern diese Auskünfte die vertragliche Datenverarbeitung betreffen und soweit der Kunde dem

Auskunftsbegehren nicht selbst oder bereits durch entsprechende Auswahl bestimmter Produktparameter nachkommen kann.

Abhängig von der Art der Verarbeitung wird die Telekom den Kunden bei dessen Pflicht zur Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der Betroffenenrechte nach Möglichkeit mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen unterstützen. Soweit sich ein Betroffener zwecks Geltendmachung eines Betroffenenrechts unmittelbar an die Telekom wendet, leitet die Telekom die Anfragen des Betroffenen zeitnah an den Kunden weiter.

Die Telekom wird den Kunden – soweit rechtlich zulässig - über an sie als Auftragsverarbeiter gerichtete Mitteilungen der Aufsichtsbehörden (z. B. Anfragen, Benachrichtigung über Maßnahmen oder Auflagen) in Verbindung mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach diesen ErgB-ADV-, DSI vCloud“ informieren. Soweit rechtlich zulässig wird die Telekom Auskünfte an Dritte, auch an Aufsichtsbehörden, nur nach schriftlicher Zustimmung durch und in Abstimmung mit dem Kunden erteilen.

3.6 [Meldung von Zwischenfällen] Die Telekom informiert den Kunden ohne schuldhaftes Zögern über Fälle von schwerwiegenden Betriebsstörungen, bei Verdacht auf Datenschutzverletzungen und/oder anderen Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

3.7 [Nachweis und Dokumentation] Die Vertragsparteien unterstützen sich gegenseitig beim Nachweis und der Dokumentation der ihnen obliegenden Rechenschaftspflicht im Hinblick auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Datenverarbeitung.

3.8 [Verzeichnis von im Auftrag durchgeführten Tätigkeiten der Verarbeitung] Die Telekom führt nach Maßgabe der einschlägigen geltenden rechtlichen Bestimmungen, denen sie unterliegt, ein Verzeichnis zu allen Kategorien von im Auftrag des Kunden durchgeführten Tätigkeiten der Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Telekom unterstützt den Kunden auf Anfrage und stellt dem Kunden die für die Führung seines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten notwendigen Angaben zur Verfügung, soweit diese Angaben im vertraglich umschriebenen Verantwortungs- und Leistungsbereich der Telekom als Auftragsverarbeiter liegen und der Kunde keinen anderen Zugang zu diesen Informationen hat.

3.9 [Datenschutz-Folgenabschätzung] Falls der Kunde eine Datenschutzfolgenabschätzung durchführt und/oder eine Konsultation der Aufsichtsbehörde nach einer Datenschutzfolgenabschätzung beabsichtigt, werden sich die Vertragsparteien bei Bedarf und auf Anfrage des Kunden über Inhalt und Umfang etwaiger Unterstützungsleistungen der Telekom abstimmen.

3.10 [Abschluss der vertraglichen Arbeiten, Rückgabe oder Löschung] Nicht mehr benötigte personenbezogene Daten, mit Ausnahme der aufgrund gesetzlicher Verpflichtung der Telekom weiter vorzuhaltenden personenbezogenen Daten, werden, soweit nicht in den AGB und den mitgeltenden Dokumenten bereits geregelt und soweit nicht anders vereinbart, an den Kunden zurückgegeben oder auf Kosten des Kunden vernichtet bzw. gelöscht. Gleiches gilt für Test- und Ausschussmaterial.

Soweit nicht bereits durch entsprechende Auswahl bestimmter Produktparameter durch den Kunden möglich, kann der Kunde während des Bestehens des Vertragsverhältnisses oder mit Vertragsende schriftlich die personenbezogenen Daten, die nicht gemäß Satz 1 vernichtet bzw. gelöscht sind, auf seine Kosten und in einem vorher abgestimmten Format herausverlangen und der Telekom einen Zeitpunkt (längstens bis Vertragsende) für die Herausgabe nennen. Das Herausgabeverlangen muss der Telekom einen Monat vor dem vom Kunden benannten Zeitpunkt bzw. ein Monat vor Vertragsende zugegangen sein.

4. Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

4.1 [Technisch organisatorische Maßnahmen] Der Kunde und die Telekom werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen treffen, um ein, dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Die derzeit als geeignet angesehenen Maßnahmen der Telekom sind in der Anlage beschrieben. Der Kunde hat die technischen und organisatorischen Maßnahmen vor dem Hintergrund seiner konkreten Datenverarbeitung in Hinblick auf ein angemessenes Schutzniveau bewertet und als angemessen akzeptiert. Etwaige Weiterentwicklungen erfolgen nach Maßgabe von Ziffer 4. 2.

4.2 [Weiterentwicklung] Die technischen und organisatorischen Maßnahmen können im Laufe des Vertragsverhältnisses der technischen und organisatorischen Weiterentwicklung angepasst werden. Dabei darf das Schutzniveau das vereinbarte Schutzniveau nicht unterschreiten. Die Sicherheit der Verarbeitung und die Angemessenheit des Schutzniveaus wird der Kunde regelmäßig prüfen und der Telekom unverzüglich mitteilen, sollten die technischen und organisatorischen Maßnahmen seinen Anforderungen nicht mehr genügen. Der Kunde wird der Telekom hierzu alle erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen. Die Telekom ihrerseits kontrolliert regelmäßig die internen Prozesse sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die Verarbeitung in ihrem Verantwortungsbereich im Einklang mit den Anforderungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet wird. Zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen, die über die vertraglich vereinbarten Maßnahmen hinausgehen, sind - soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart - bei Mehraufwand für die Telekom gesondert zu vergüten. Die Vertragsparteien werden sich in diesem Fall über eine angemessene Vergütung gesondert verständigen. Bei Maßnahmen, deren Umsetzung für die Telekom nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Mehraufwand möglich ist, kann die Telekom den Vertrag kündigen.

4.3 [Überprüfung und Nachweis] Für die Überprüfungs- und Nachweismöglichkeiten gelten Ziffer 2.4 und 2.5.

5. Vertraulichkeit

5.1 [Vertraulichkeit] Die Telekom wird im Zusammenhang mit der hier vereinbarten Verarbeitung personenbezogener Daten die Vertraulichkeit wahren. Sie wird die zur Verarbeitung der

personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichten, soweit diese nicht bereits einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Vereinbarungen in den AGB und den mitgeltenden Dokumenten zur Wahrung der Vertraulichkeit und zum Schutz von nicht personenbezogenen Daten bleiben unberührt. Soweit in den AGB und den mitgeltenden Dokumenten hierzu keine Vereinbarung getroffen wurden, verpflichten sich beide Parteien, alle nicht allgemein offenkundigen Informationen aus dem Bereich der anderen Partei, die ihnen durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, geheim zu halten und nicht für eigene Zwecke außerhalb dieses Vertrages oder Zwecke Dritter zu verwenden.

5.2 **[Pflichten beteiligter Personen]** Die Telekom wird Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, mit den für sie maßgeblichen Datenschutzvorgaben und Weisungen dieser Vereinbarung im Voraus vertraut machen.

6. Unterauftragsverarbeiter

6.1 **[Befugnis]** Die Telekom darf zur Erfüllung der in diesem Vertrag beschriebenen Aufgaben weitere Auftragsverarbeiter (Unterauftragsverarbeiter und Sub-Unterauftragsverarbeiter) einsetzen.

Nicht als Unterauftragsverhältnisse im Sinne dieser Regelung sind solche Aufträge zu verstehen, die die Telekom bei Dritten als Nebenleistung zur Unterstützung bei der Auftragsdurchführung erteilt und die keine Auftragsverarbeitungsleistung personenbezogener Daten für den Kunden beinhalten.

6.2 **[Gesonderte Genehmigung]** Für die in der Anlage aufgeführten Unterauftragsverarbeiter sowie Sub-Unterauftragsverarbeiter und die dort genannten Aufgabenbereiche gilt die Genehmigung des Kunden als erteilt.

6.3 **[Allgemeine schriftliche Genehmigung]** Der Kunde erteilt hiermit der Telekom die allgemeine Genehmigung für den künftigen Einsatz weiterer Auftragsverarbeiter (Unterauftrags- und Sub-Unterauftragsverarbeiter).

6.4 **[Information bei Änderungen]** Die Telekom informiert den Kunden über jede beabsichtigte Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung weiterer oder die Ersetzung bestehender Unterauftragsverarbeiter und/oder Sub-Unterauftragsverarbeiter, wodurch der Kunde die Möglichkeit erhält, gegen derartige Änderungen binnen 14 Tagen nach Zugang der Information beim Kunden Einspruch zu erheben. Der Kunde wird die Genehmigung derartiger Änderungen nicht ohne wichtigen Grund verweigern. Sofern der Kunde von seinem Einspruchsrecht Gebrauch macht und die Telekom den Unterauftragsverarbeiter und/oder Sub-Unterauftragsverarbeiter trotzdem einsetzt, kann der Kunde den Vertrag fristlos kündigen.

6.5 **[Auswahl]** Die Telekom wird Unterauftragsverarbeiter auswählen, die hinreichende Garantien dafür bieten, dass die vereinbarten geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung entsprechend den Anforderungen der einschlägigen geltenden rechtlichen Bestimmungen erfolgt. Die Telekom wird mit Unterauftragsverarbeitern vertragliche Vereinbarungen treffen,

die den vertraglichen Regelungen dieser ErgB-ADV-„DSI vCloud“ inhaltlich entsprechen. Die Telekom wird mit dem Unterauftragsverarbeiter die technischen und organisatorischen Maßnahmen festlegen und sich die Einhaltung der vereinbarten technischen und organisatorischen Maßnahmen von diesem regelmäßig bestätigen lassen.

6.6 **[Sub-Unterauftragsverarbeiter]** Die Beauftragung von Sub-Unterauftragsverarbeitern ist nach Maßgabe der Ziffer 6.1 bis Ziffer 6.5 entsprechend zulässig.

7. Vertragsdauer, Kündigung

Diese Vereinbarung gilt für die Dauer der tatsächlichen Leistungserbringung durch die Telekom. Dies gilt unabhängig von der Laufzeit etwaiger anderer Verträge (insbesondere der AGB und den mitgeltenden Dokumenten), die die Parteien ebenfalls bzgl. der Erbringung der vereinbarten Leistungen abgeschlossen haben.

8. Haftung und Freistellung

8.1 **[Verantwortungsbereich des Kunden]** Der Kunde gewährleistet in seinem Verantwortungsbereich die Umsetzung der sich aus den einschlägigen geltenden rechtlichen Bestimmungen ergebenden Pflichten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

8.2 **[Haftung]** Die Haftungsregelung aus den AGB und den mitgeltenden Dokumenten gilt für diese ErgB-ADV-„DSI vCloud“, soweit nicht eine Haftungsbeschränkung nach Maßgabe der jeweils einschlägigen geltenden rechtlichen Bestimmungen zugunsten der Telekom greift.

9. Sonstiges

9.1 **[Gültigkeit des Vertrags]** Von der Ungültigkeit einer Bestimmung dieser ErgB-ADV-„DSI vCloud“ bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Sollte sich eine Bestimmung als unwirksam erweisen, werden die Parteien diese durch eine neue ersetzen, die dem von den Parteien Gewollten am nächsten kommt.

9.2 **[Änderungen des Vertrags]** Sämtliche Änderungen dieser ErgB-ADV-„DSI vCloud“ sowie Nebenabreden bedürfen der Textform (einschließlich der elektronischen Form). Dies gilt auch für das Abbedingen dieser Schriftformklausel selbst.

9.3 **[Geschäftsbedingungen]** Es besteht zwischen den Parteien Einigkeit darüber, dass die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Kunden auf diese ErgB-ADV-„DSI vCloud“ keine Anwendung finden.

9.4 **[Gerichtsstand]** Der alleinige Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesen ErgB-ADV-„DSI vCloud“ ist Bonn. Dieser gilt vorbehaltlich eines etwaigen ausschließlich gesetzlichen Gerichtsstandes.

9.5 **[Rechtsgrundlage]** Dieser ErgB-ADV-„DSI vCloud“ liegen die Bestimmungen der EU-DSGVO zugrunde. Gegebenenfalls ergänzende landesspezifische Regelungen sind in der Anlage aufgeführt.

9.6 **[Vorrangregelung]** Bei Widersprüchen zwischen den Bestimmungen dieser ErgB-ADV-„DSI vCloud“ und Bestimmungen sonstiger Vereinbarungen, insbesondere der



AGB und den mitgeltenden Dokumenten, sind die Bestimmungen dieser ErgB-ADV-„DSI vCloud“ maßgebend. Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der AGB und den

mitgeltenden Dokumenten unberührt und gelten für diese ErgB-ADV-„DSI vCloud“ entsprechend.

Anlage zu Ergänzende Bedingungen Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten

1. Einzelheiten der Datenverarbeitung

a. Angaben zu „Kategorien von Verarbeitungen“:

- Cloud Speicherdienst
- Datenarchivierung

b. Kategorien betroffener Personen:

- Kunden
- Business-Partner
- Beschäftigte/ Mitarbeiter
- Ansprechpartner

c. Betroffene personenbezogene Daten:

- Name
- Anschrift
- Kontaktdaten (z. B. Telefon, E-Mail)
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Zugangsdaten
- Verbrauchsdaten
- Protokollierungsdaten
- Vertragsstammdaten (Vertragsbeziehung, Produkt- bzw. Vertragsinteresse)
- Personenbeziehbare oder personenbezogene Protokolldaten (Benutzernamen, IP-Adresse)
- Alle anderen personenbezogenen Daten, die in Art 4 Nr. 1 der DSGVO definiert sind, die vom Kunden im Zuge der Nutzung des Produktes übermittelt oder gespeichert wird.

d. Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten: (z.B. Art. 9 DSGVO (müssen hier detailliert angegeben werden))

- keine

2. Zugriff auf personenbezogene Daten

Der Kunde stellt der Telekom die personenbezogenen Daten bereit, ermöglicht ihm Zugriff auf die personenbezogenen Daten oder erlaubt ihm, die personenbezogenen Daten zu erheben und zwar wie nachfolgend beschrieben:

- Übermittlung durch den Verantwortlichen (Kunde) über gesicherte Verbindung:

Internet, IPVPN

- verschlüsselte Übermittlung mittels VPN:

IP VPN

3. Leistungen; Vertragszweck:

Die Art der Leistung („DSI vCloud“ Hybrid/ „DSI vCloud“ Private) sowie der Verarbeitungszweck sind in den Produkt-AGB und der Leistungsbeschreibung abschließend geregelt.

4. Verarbeitungsort:

Die Verarbeitung der Daten findet in Deutschland, Irland, Slowakischen Republik und Ungarn statt.

5. Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Für die beauftragte Erhebung und / oder Verarbeitung von personenbezogenen Daten werden folgende Maßnahmen vereinbart:

a) Vertraulichkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

- Zutrittskontrolle
 - Ziel ist es, dass Unbefugten der Zutritt zu solchen Datenverarbeitungsanlagen verwehrt wird, durch:
 - Festlegung von Sicherheitsbereichen
 - Verwaltung und Dokumentation von personengebundenen Zutrittsberechtigungen über den gesamten Lebenszyklus
 - Begleitung von Besuchern und Fremdpersonal
 - Überwachung der Räume außerhalb der Betriebszeiten
 - Protokollierung des Zutritts zu den datenverarbeitenden IT-Systemen
- Zugangskontrolle
 - Ziel ist es zu verhindern, dass Datenverarbeitungssysteme von Unbefugten genutzt werden, durch:
 - Zugangsschutz (Authentisierung)
 - Starke Authentisierung bei höchstem Schutzniveau
 - Einfache Authentisierung der Mitarbeiter (per Benutzername/Passwort) bei hohem Schutzniveau
 - Gesicherte Übertragung von Authentisierungsgeheimnissen (Credentials) im Netzwerk

- Personen mit Zugangsberechtigung werden explizit bestimmt und auf ein Minimum beschränkt
 - Personengebundene Authentisierungsmedien werden dokumentiert und verwaltet
 - Protokollierungen der erfolgreichen und abgewiesenen Zugangsversuche
 - Festlegung befugter Personen
 - Automatische und manuelle Zugangsperre bei Verlassen des Arbeitsplatzes
- Zugriffskontrolle
Ziel ist es, dass Unbefugten das Lesen, das Kopieren, das Verändern oder das Entfernen innerhalb des Systems verwehrt wird, durch:
 - Erstellen eines Berechtigungskonzepts
 - Umsetzen von Zugriffsbeschränkungen
 - Vergabe minimaler Berechtigungen
 - Verwalten und Dokumentieren Personengebundene Zugriffsberechtigungen
 - Protokollierung des Datenzugriffs
 - Trennungskontrolle
Getrennte Verarbeitung von Daten, die zu unterschiedlichen Zwecken erhoben wurden, z.B. Mandantenfähigkeit, Sandboxing;
 - Pseudonymisierung (Art. 32 Abs. 1 lit. a DS-GVO; Art. 25 Abs. 1 DS-GVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und entsprechende technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen;
- b) Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)
- Weitergabekontrolle
Ziel ist es, dass unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen von personenbezogenen Daten bei der elektronischen Übertragung, während ihres Transports oder ihrer Speicherung auf Datenträger verwehrt wird, durch:
 - Protokollierung jeder Übermittlung oder einer repräsentativen Auswahl
 - Sichere Datenübertragung zwischen Server und Client
 - Sicherung der Übertragung im Backend
 - Sicherungsgateways an den Netzübergabepunkten
 - Löschung voreingestellter Dienstkonten/Passwörter und nicht benötigter Dienste
 - Beschreibung aller Schnittstellen und der Übermittelten personenbezogenen Datenfelder
 - Eineindeutige Kennung/Passwort für jede Maschine, die in das IV-Verfahren einbezogen ist
 - Ausschließliche Datenspeicherung auf der „DSI vCloud“-Plattform und dem Backup-System
 - Protokollierung der vollständigen, datenschutzrechtlichen und dauerhaften Löschung von Daten bzw. Datenträgern mit Kundendaten des Auftraggebers
- Eingabekontrolle
Ziel ist es festzustellen, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind, durch:
 - Protokollierung der Dateneingabe
- c) Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)
- Verfügbarkeitskontrolle
Ziel ist es, dass personenbezogene Daten gegen zufällige oder mutwillige Zerstörung und gegen Verlust geschützt sind. Die Maßnahmen sind in der „Leistungsbeschreibung und zusätzliche Bedingungen Dynamic Services for Infrastructure with „vCloud“ (DSI vCloud)“ in den Abschnitten (Online Snapshots von VMs, Backup-as-a-Service, Disaster Recovery Fähigkeit) geregelt.
 - Rasche Wiederherstellbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. c DS-GVO);
- d) Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (Art. 32 Abs. 1 lit. d DS-GVO; Art. 25 Abs. 1 DS-GVO)
- Datenschutz-Management;
 - Incident-Response-Management;
 - Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 Abs. 2 DS-GVO);
 - Auftragskontrolle
Ziel ist es, keine Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 DS-GVO ohne entsprechende Weisung des Auftraggebers durchzuführen, durch:
 - Regelungen/ Beschränkungen zur Auftragsausführung

6. Nachweis durch die Telekom

Der Telekom steht es frei, die hinreichende Umsetzung der Pflichten aus diesen ErgB-ADV-„DSI vCloud“, insbesondere der technisch-organisatorischen Maßnahmen (Ziffer 5) und Maßnahmen, die nicht nur den konkreten Auftrag betreffen, durch einen der folgenden Nachweise zu belegen:

- Die Zertifizierung nach einem genehmigten Zertifizierungsverfahren; siehe unter cloud.telekom.de

7. Genehmigte Unterauftragsverarbeiter

Angaben zu Unterauftragsverarbeitern / Adressen/ Leistungen / Verarbeitungsorte

Gesonderte Genehmigung:

Telekom beabsichtigt, die folgenden Unterauftragsverarbeiter für die folgenden Leistungen / an den folgenden Verarbeitungsorten einzusetzen:

Unterauftragsverarbeiter:

Deutsche Telekom Regional Services and Solutions GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 71-77, 53113 Bonn

Leistungen: 1st Level Support
Verarbeitungsort: Deutschland

Unterauftragsverarbeiter:

IT Services Hungary Szolgáltató Kft
Csapó utca 28, 4028, Debrecen

Leistungen: 1st Level Support
Verarbeitungsort: Ungarn

Unterauftragsverarbeiter:

T-Systems Slovakia s.r.o.

Zriedlova 04001, Kosice

Leistungen: 1st and 2nd Level Support, Operation
Verarbeitungsort: Slowakische Republik

Unterauftragsverarbeiter:

T-Systems Austria GmbH

Rennweg 97-99

A-1030 Wien

Leistungen: 3rd Level Support
Verarbeitungsort: Österreich

Unterauftragsverarbeiter:

EMC Deutschland GmbH

Am Kronbergerhang 2a, 65824 Schwalbach

Leistungen: Herstellersupport
Verarbeitungsort: Deutschland

Unterauftragsverarbeiter:

Hewlett-Packard GmbH

Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen

Leistungen: Herstellersupport
Verarbeitungsort: Deutschland

Unterauftragsverarbeiter

Novell Ireland Software Ltd.

Corrig Road, Sandyford Business Park, Dublin 18

Leistungen: Herstellersupport
Verarbeitungsort: Irland

Unterauftragsverarbeiter:

Red Hat Ltd.

6700 Cork Airport Business Park, Kinsale Road, Cork

Leistungen: Herstellersupport
Verarbeitungsort: Irland

Unterauftragsverarbeiter:

VMware International Ltd.

Parnell House, Barrack Square, Ballincollig, Country Cork

Leistungen: Herstellersupport
Verarbeitungsort: Irland

Unterauftragsverarbeiter:

Veritas Storage (Ireland) Limited

Ballycoolin Business Park

Blanchardstown, Dublin 15, Ireland

Leistungen: Herstellersupport
Verarbeitungsort: Irland

Unterauftragsverarbeiter:

Cisco International Limited

9-11 New Square

Bedfont Lakes, Feltham, Middlesex TW14 8HA

United Kingdom

Leistungen: Herstellersupport
Verarbeitungsort: United Kingdom